

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadträtin
Mechthilde Wittmann
Stadtrat Manuel Pretzl

ANTRAG

Nahversorgungszentrum Fasangarten

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert zu begründen und darzulegen, warum der künftige Baukörper für das Nahversorgungszentrum (bis zu 4 Geschosse) nach Ausmaß und Nutzungsart in der vorgesehenen Art und Weise gerechtfertigt ist.

Begründung:

Nach den Plänen des Wettbewerbssiegers ist der oben erwähnte Baukörper mit vier Obergeschossen über EG und zwei Untergeschossen (Tiefgarage und Keller) geplant. Als Nutzungsart ist vorgesehen:

- ca. 30 Wohnungen (ca. 3.300 m²)
- zusätzliche Büroflächen und Praxen (ca. 5.000 m²)
- Einzelhandel (ca. 4.700 m²)

Zu begrüßen ist, dass nach den jetzigen Planungen ein Nahversorger mit Vollsortiment und weiteren Kleinladenflächen im bisherigen Umfang für die Versorgung der Wohnsiedlung am Perlacher Forst und das Gesamtgebiet Fasangarten erhalten bleibt. Ob der vorgesehene hohe Anteil an Büroflächen und Praxen (ca. 5.000 m²) erforderlich ist, ist zu hinterfragen, insbesondere im Hinblick auf das bestehende Überangebot in Giesing-Fasangarten und generell im Stadtgebiet München. Zu überlegen wäre vielmehr, anstelle der Praxen den vorgesehenen Wohnungsanteil zu erhöhen und im Hinblick auf familiengerechte und kinderfreundliche sowie barrierefreie Wohnungen zu gestalten.

Die Gestaltung des Baukörpers ist insbesondere in seiner Höhenentwicklung unter Aufnahme des vorhandenen Geländeverlaufs möglichst gering zu halten.

Mechthilde Wittmann, Stadträtin
Stadtrat

Manuel Pretzl,

stv. Fraktionsvorsitzende